**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.**

**Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1***

## 1 Beschaffer

### 1.1 Beschaffer

**Offizielle Bezeichnung**: Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

**Art des öffentlichen Auftraggebers**: *Kommunalbehörden*

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers**: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

## 2 Verfahren

### 2.1 Verfahren

**Titel**: Rahmenvertrag für die Erstellung von kommunalen Klimaanpassungskonzepten für kreisangehörige
Kommunen des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald.

**Beschreibung**: Gegenstand der Ausschreibung ist die externe fachliche Unterstützung bei der Erstellung
kommunaler Klimaanpassungskonzepte für kreisangehörige Kommune im Konvoi gemäß §29f
KlimaG BW. Die Leistungen werden im Rahmen eines Rahmenvertrags erbracht und jeweils
über Einzelabrufe für mehrere Kommunen eines Konvois beauftragt. Die Ausschreibung umfasst vier Konvois. Ein Konvoi umfasst mindestens drei bis maximal sieben kreisangehörige
Kommunen. Die kommunenscharfen Konzepte für die Kommunen eines Konvois sollen jeweils
innerhalb von 12 Monaten erstellt werden. Es finden maximal zwei Konvois zeitgleich statt.
Sollte in einem Jahr kein Kommunen-Konvoi zustande kommen, kann der Auftraggeber Bedarfspositionen
im Umfang von 40-85 Arbeitstagen beauf-tragen. Diese dienen der Wahrnehmung der Aufgaben
des Landkreises nach KlimaG BW § 29f Absatz 1 Satz 3 „Unterstützung der kreisangehöri-gen
Gemeinden bei der Anpassung an die Folgen des Klimawandels“. Sie stehen in unmittelbarem
sachlichem Zusammenhang mit dem Auftragsge-genstand. Art und Zielsetzung dieser Bedarfspositionen

werden im Einzel-abruf festgelegt. Die Vergütung erfolgt auf Grundlage der im Preisblatt ver-einbarten Positionen.

**Kennung des Verfahrens**: 22434bc4-e36e-401e-a69a-16df6f0fa4bc

**Interne Kennung**: 2026005312

**Verfahrensart**: *Offenes Verfahren*

**Beschleunigtes Verfahren**: **nein**

2.1.1 **Zweck**

**Art des Auftrags**: *Dienstleistungen*

**Hauptklassifizierungscode** (cpv): 90710000 *Umweltmanagement*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode** (cpv): 71313000 *Umwelttechnische Beratung*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode** (cpv): 90711300 *Analyse von Umweltindikatoren in anderen Bereichen als dem Bausektor*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode** (cpv): 90712100 *Umweltorientierte Stadtentwicklungsplanung*

2.1.2 **Erfüllungsort**

**Ort**: Kommunen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

**Postleitzahl**: 79xxx

**NUTS-3-Code**: *Breisgau-Hochschwarzwald* (DE132)

**Land**: *Deutschland*

2.1.3 **Wert**

**Höchstwert der Rahmenvereinbarung**: 537.815 **Euro**

2.1.4 **Allgemeine Informationen**

**Zusätzliche Informationen**: Dieses Verfahren ist besonders auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet.

**Rechtsgrundlage**:

*Richtlinie 2014/24/EU*

vgv -

2.1.6 **Ausschlussgründe**

**Quellen der Ausschlussgründe**: *Bekanntmachung*

*Rein nationale Ausschlussgründe*: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

## 5 **Los**

### 5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0001

**Titel**: Rahmenvertrag für die Erstellung von kommunalen Klimaanpassungskonzepten für kreisangehörige
Kommunen des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald.

**Beschreibung**: Gegenstand der Ausschreibung ist die externe fachliche Unterstützung bei der Erstellung
kommunaler Klimaanpassungskonzepte für kreisangehörige Kommune im Konvoi gemäß §29f
KlimaG BW. Die Leistungen werden im Rahmen eines Rahmenvertrags erbracht und jeweils
über Einzelabrufe für mehrere Kommunen eines Konvois beauftragt. Die Ausschreibung umfasst vier Konvois. Ein Konvoi umfasst mindestens drei bis maximal sieben kreisangehörige
Kommunen. Die kommunenscharfen Konzepte für die Kommunen eines Konvois sollen jeweils
innerhalb von 12 Monaten erstellt werden. Es finden maximal zwei Konvois zeitgleich statt.
Sollte in einem Jahr kein Kommunen-Konvoi zustande kommen, kann der Auftraggeber Bedarfspositionen
im Umfang von 40-85 Arbeitstagen beauf-tragen. Diese dienen der Wahrnehmung der Aufgaben
des Landkreises nach KlimaG BW § 29f Absatz 1 Satz 3 „Unterstützung der kreisangehöri-gen
Gemeinden bei der Anpassung an die Folgen des Klimawandels“. Sie stehen in unmittelbarem
sachlichem Zusammenhang mit dem Auftragsge-genstand. Art und Zielsetzung dieser Bedarfspositionen
werden im Einzel-abruf festgelegt. Die Vergütung erfolgt auf Grundlage der im Preisblatt ver-einbarten Positionen.

**Interne Kennung**: 334b32b2-80d4-43fe-8dc3-e8d5ff2bdbe3

#### 5.1.1 **Zweck**

**Art des Auftrags**: *Dienstleistungen*

**Hauptklassifizierungscode** (cpv): 90710000 *Umweltmanagement*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode** (cpv): 71313000 *Umwelttechnische Beratung*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode** (cpv): 90711300 *Analyse von Umweltindikatoren in anderen Bereichen als dem Bausektor*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode** (cpv): 90712100 *Umweltorientierte Stadtentwicklungsplanung*

5.1.2 **Erfüllungsort**

**Ort**: Kommunen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

**Postleitzahl**: 79xxx

**NUTS-3-Code**: *Breisgau-Hochschwarzwald* (DE132)

**Land**: *Deutschland*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort**:

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

**Datum des Beginns**: 01/12/2026

**Enddatum der Laufzeit**: 31/12/2030

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

**Vorbehaltene Teilnahme**: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen**: **ja**

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU)**: **nein**

**Zusätzliche Informationen**: Dieses Verfahren ist besonders auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet.

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

**Art der strategischen Beschaffung**: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

**Quellen der Auswahlkriterien**: *Bekanntmachung*

**Kriterium**: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums**: Die vorgesehene Projektleitung muss über einen einschlägigen
Hochschulabschluss verfügen. Als einschlägig gelten insbesondere Abschlüsse in Geographie,
Umweltwissenschaften, Raumplanung, Stadt- und Regionalplanung, Klimatologie, Geoinformatik

oder einer vergleichbaren einschlägigen Fachrichtung. Bei "Nein" ist die

Mindestanforderung
nicht erfüllt; das Angebot wird von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

**Kriterium**:

**Art**: *Preis*

**Bezeichnung**: Preis

**Beschreibung**: Preis

**Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums**: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

**Zuschlagskriterium — Zahl**: 20

**Kriterium**:

**Art**: *Qualität*

**Bezeichnung**: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

**Beschreibung**: Angebot - 30 Punkte insgesamt

Angebot - Nachvollziehbarkeit und Qualität der Umsetzung der verbindlichen und rechtlichen Vorgaben
Bewertungsgegenstand:
- Konkrete, auf den Landkreis und die beteiligten Kommunen bezogene Übertragung der
vorgegebenen Arbeitsschritte (keine bloße Wiederholung der Vorgaben, ähnlich des Leitfadentextes
für Städte/Gemeinden).
- Nachvollziehbare Auseinandersetzung mit lokalen Besonderheiten (z.B. Naturraum,
Einwohnerzahl).
- Verwendung von über die Daten des KlimaatlasBW hinausgehenden Datenquellen.
- Erkennbarkeit, dass die Vorgaben nicht nur zur Kenntnis genommen, sondern in ein
konkretes umsetzbares Arbeitsprogramm überführt wurden.
Hinweis:
Es wird ausschließlich die Qualität der Anwendung der verbindlich vorgegebenen Methodik
bewertet.

Angebot - Qualität der Prozessorganisation, Konvoi-Koordination und Beteiligung Bewertungsgegenstand:
- Konzeption des Gesamtprozesses
- Zeit- und Ressourcenplanung mit Varianten im Hinblick auf die Anzahl

und Größe der
beteiligten Kommunen.
- Organisation und Zusammenarbeit zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber.
- Beteiligungsformate für Verwaltung, sonstige Akteure und ggf. die Öffentlichkeit.
- Prozessgestaltung gemäß optionalem Baustein: der Bieter erläutert Beispiele, an
welchen Stellen und wie der Prozess auf besondere Rahmenbedingungen der Konvoikommunen
angepasst werden kann.
- Risikomanagement bei Verzögerungen, Datenlücken oder unterschiedlichen kommunalen
Prioritäten.
- Sicherstellung eines einheitlichen fachlichen Niveaus bei gleichzeitig kommunal
differenzierten Voraussetzungen und Ergebnissen.

Referenzen - 40 Punkte insgesamt

Referenz 1 - Erfahrung mit kommunalen
Klimaanpassungskonzepten für Konvois (mind. 3 Kommunen)
Bewertungsgegenstand
Der Bieter weist Referenzen für Konvois (Bündel von mindestens je 3 Kommunen) nach,
für die er kommunenspezifische Klimaanpassungskonzepte im o.g. Zeitraum erstellt hat
oder aktuell noch erstellt. Für den jeweiligen Konvoi muss die Risiko- und Betroffenheitsanalyse
abgeschlossen sein.

Referenz 2 - Erfahrung mit Erstellung kommunaler
Klimaanpassungskonzepten (allgemein)
Bewertungsgegenstand
Der Bieter weist Referenzen für kommunale Klimaanpassungskonzepte für Einzelkommunen
(z.B. Gemeinde, Stadt oder Landkreis) nach, die er im o.g. Zeitraum erstellt hat oder
aktuell noch erstellt. Die Risiko- und Betroffenheitsanalyse muss abgeschlossen sein.

Personal - 10 Punkte insgesamt
Qualifikation und Erfahrung der Projektleitung
Bewertungsgegenstand
Der Bieter hat für die Durchführung des Auftrags eine fachlich geeignete Projektleitung zu benennen, die für die gesamte Vertragslaufzeit für die Steuerung, Koordination und inhaltliche Verantwortung des Projekts zuständig ist. Die Fachkompetenz und Eignung der vorgesehenen

Projektleitung wird

nach folgenden Kriterien bewertet:
- Nachweis der Fachkompetenz gemäß Zeile 1.1.
- Einschlägige Berufserfahrung:
mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in der Erstellung kommunaler Klimaanpassungskonzepte oder vergleichbarer kommunaler Planungsprozesse.
Zum Nachweis der einschlägigen Berufserfahrung sind im Kurzprofil zwingend zwei Referenzprojekte
der vorgeschlagenen Person in der kommunalen Konzeptentwicklung aus den letzten 3
Jahren mit folgenden
Angaben zu benennen:
- Name des Projekts
- Leistungszeitraum
- Kurze Beschreibung der maßgeblichen, persönlich erbrachten Tätigkeiten (insb. Koordination
Projektteam, Prozesskonzeption, Moderation, Abstimmungsprozesse, Koordination mehrerer
Kommunen, Erstellung Klimaanpassungskonzepte)
- Auftraggeber (inkl. Ansprechpartner für eventuelle Rückfragen)
Hinweis:
Die Projektleitung muss über ausreichende mündliche und schriftliche deutsche Sprachkenntnisse
verfügen, um Besprechungen eigenständig zu leiten, fachliche Sachverhalte verständlich
zu erläutern und Berichte in deutscher Sprache zu erstellen.

Qualifikation der Mitglieder des Projektteams
Bewertungsgegenstand
Neben der Projektleitung ist ein Projektteam zu benennen, das die für die Auftragsdurchführung
erforderlichen fachlichen Kompetenzen abdeckt und die Projektleitung bei der inhaltlichen
Bearbeitung, Datenanalyse, Beteiligung, Berichterstellung und Qualitätssicherung unterstützt.
Die Fachkompetenz und Eignung des vorgeschlagenen Teams wird in seiner Gesamtheit
anhand der einzureichenden Kurzprofile nach folgenden Kriterien bewertet:
Das Projektteam muss folgende Fachkompetenzen nachweisen:
- Klimadatenanalyse:
Fachliche Kompetenz in der Analyse von Klimadaten und Klimaprojektionen (einschließlich
der Fähigkeit, Unsicherheiten sachgerecht einzuordnen und daraus kommunal umsetzbare
Aussagen
abzuleiten)

- GIS-Kompetenz:
Fachliche Kompetenz in der Erstellung themenspezifischer Karten mittels eines Geographischen
Informationssystems (GIS) und in der Darstellung der räumlichen Verteilung von Charakteristika
(Verschnitt von Layern zwecks Bewertung oder zwecks Identifikation von Standortmerkmalen).
- Klimaanpassungsplanung: Fachliche Kompetenz in der systematischen Maßnahmenentwicklung
und -priorisierung.
- Durchführung von analogen und digitalen Beteiligungsformaten und Organisation von

Veranstaltungen

**Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums**: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

**Zuschlagskriterium — Zahl**: 80

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen**: *Deutsch*

**Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen**: 12/11/2026 23:59 +01:00

**Internetadresse der Auftragsunterlagen**: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/553ddfc9-28bc-4109-a3ec-730216316155

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung**:

**Elektronische Einreichung**: *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung**: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/553ddfc9-28bc-4109-a3ec-730216316155

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**: *Deutsch*

**Elektronischer Katalog**: *Nicht zulässig*

**Nebenangebote**: *Nicht zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen**: *Nicht zulässig*

**Frist für den Eingang der Angebote**: 19/11/2026 10:00 +01:00

**Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss**: 60 **Tag**

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können**:

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen**: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise
des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

**Auftragsbedingungen**:

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten**: *Nein*

**Elektronische Rechnungsstellung**: *Erforderlich*

**Aufträge werden elektronisch erteilt**: **ja**

**Zahlungen werden elektronisch geleistet**: **ja**

5.1.15 **Techniken**

**Rahmenvereinbarung**:

*Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb*

**Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen**: 1

**Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung**: Nach §21 Abs. 6 VgV darf die Laufzeit der Rahmenvereinbarung höchstens 4 Jahre betragen.

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem**:

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

**Überprüfungsstelle**: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

**Informationen über die Überprüfungsfristen**: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB
innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.
(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar
sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung
benannten Frist zur Abgabe der Bewertung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber
zu rügen.
(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar
sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Bewerbungs-
oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15
Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt**: Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Zentrale Vergabestelle

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt**: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

## 8 **Organisationen**

### 8.1 ORG-0001

**Offizielle Bezeichnung**: Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

**Identifikationsnummer**: 41f87393-4cfb-4fcc-abd0-67fdffa74add

**Postanschrift**: Stadtstraße 2

**Ort**: Freiburg im Breisgau

**Postleitzahl**: 79104

**NUTS-3-Code**: *Breisgau-Hochschwarzwald* (DE132)

**Land**: *Deutschland*

**E-Mail**: vergaben@lkbh.de

**Telefon**: +49 76121870

**Fax**: +49 761218779999

**Internet-Adresse**: http://www.breisgau-hochschwarzwald.de

**Rollen dieser Organisation**:

**Beschaffer**

### 8.1 ORG-0002

**Offizielle Bezeichnung**: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

**Identifikationsnummer**: 4d0d5717-6147-4fd8-9a27-e48eccac5a03

**Postanschrift**: Durlacher Allee 100

**Ort**: Karlsruhe

**Postleitzahl**: 76137

**NUTS-3-Code**: *Karlsruhe, Stadtkreis* (DE122)

**Land**: *Deutschland*

**E-Mail**: vergabekammer@rpk.bwl.de

**Telefon**: +49 7219260

**Fax**: +49 7219263985

**Rollen dieser Organisation**:

**Überprüfungsstelle**

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt**

8.1 ORG-0003

**Offizielle Bezeichnung**: Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Zentrale Vergabestelle

**Identifikationsnummer**: b85b02f8-4f65-4df0-b719-4cbddcf578de

**Abteilung**: Zentrale Vergabestelle

**Postanschrift**: Berliner Allee 1

**Ort**: Freiburg

**Postleitzahl**: 79114

**NUTS-3-Code**: *Breisgau-Hochschwarzwald* (DE132)

**Land**: *Deutschland*

**Kontaktstelle**: Zentrale Vergabestelle

**E-Mail**: vergaben@lkbh.de

**Telefon**: +49 76121870

**Rollen dieser Organisation**:

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt**

10 **Änderung**

**Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung**: 9dd1c065-9f49-4f32-9735-42584a67d890-01

**Hauptgrund für die Änderung**: *Korrektur – Beschaffer*

**Informationen zur Bekanntmachung**

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung**: 12469874-7d14-4506-aeef-02b7fc55419d - 01

**Formulartyp**: *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung**: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung**: 03/11/2026 13:57 +01:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist**: *Deutsch*